

<b>ANTRAG</b>  <b>GRÜNE-Gemeinderatsfraktion und FDP/Aufbruch-Gemeinderatsfraktion</b> vom: 14.11.2006 eingegangen: 14.11.2006	Gremium:  Termin: Vorlage Nr.: TOP:  Verantwortlich:	<b>Plenarsitzung des Gemeinderats</b>  <b>23.01.2007</b> <b>907</b> <b>12</b> <b>öffentlich</b> <b>Dez. 5</b>
<b>Mehrgenerationen - Wohnprojekt</b>		

**Stellungnahme des Bürgermeisteramtes - Kurzfassung -**

Die Stadtverwaltung folgt dem Antrag und wird ein entsprechendes Projekt initiieren und unterstützen.

<b>Finanzielle Auswirkungen</b> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>			
Gesamtaufwand der Maßnahme	Einnahmen (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung.    Finanzposition: Ergänzende Erläuterungen:			
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/>	abgestimmt mit    Volkswohnung	

In der Stadt Karlsruhe gibt es bereits mehrere erfolgreiche Baugruppenmodelle und in der Beratung erfahrene Büros. Die Stadt hat wiederholt bei der Ausschreibung von Grundstücken entsprechende Interessen berücksichtigt. Ausdrücklich altersgemischte Baugruppen sind bisher noch nicht an die Stadt herangetreten, wären aber grundsätzlich in jedem dieser Modelle möglich gewesen. Aufgrund der von der Stadt im vergangenen Jahr durchgeführten Informationsveranstaltungen im Stadtbauforum und im Jubez (Senioren, junge Familien) wird nun ein größeres Interesse an dieser speziellen Ausrichtung - wie sie der Planungsausschuss in Nordrhein-Westfalen besichtigt hat - erwartet.

Stadtplanungsamt und Volkswohnung erarbeiten derzeit bereits ein Projekt. Über die Entwicklung wird zu gegebener Zeit dem Planungsausschuss und dem Aufsichtsrat der Volkswohnung berichtet.

Baugruppeninitiativen, die sich auch altersgemischt entwickeln können, laufen derzeit im Baugebiet Nördlich des Blankenlocher Weges und im Citypark (Karlsruhe-Südost), hier fand eine Informationsveranstaltung des Stadtplanungsamtes in der Volkshochschule zum Auftakt statt. Mit einer Förderung durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend ist dabei allerdings nicht mehr zu rechnen. Die dort geförderten Mehrgenerationenhäuser (in Karlsruhe das Brunhilde-Baur-Haus) unterscheiden sich inhaltlich wesentlich von Baugruppenprojekten zum Mehrgenerationenwohnen.